



## **Presseinformation Nr. 09/2012**

### **Positives Fazit zum Hamelner Eisvergnügen**

Hameln, 22. Februar 2012

Nach fast vier Wochen ging am vergangenen Sonntag das Hamelner Eisvergnügen zu Ende. Rund 18.000 Schlittschuhbegeisterte wagten sich seit der Eröffnung am 27. Januar aufs Eis. Auch die zahlreichen Zuschauer hatten ihren Spaß an der 1.000 qm großen Eislauffläche und haben der Kälte mit heißem Glühwein und warmen Speisen aus dem gastronomischen Angebot getrotzt. Die Eisbahn konnte damit an ihren Erfolg vom Vorjahr anknüpfen und hat mit dieser Besucherzahl einmal mehr ihr großes Potential bewiesen.

Die drei Hauptsponsoren Stadtwerke Hameln, Sparkasse Weserbergland und die Dewezet ziehen als Veranstalter des Hamelner Eisvergnügens eine überaus positive Bilanz. Susanne Treptow, Geschäftsführerin der Stadtwerke Hameln: „Wir freuen uns, dass die Eisbahn in diesem Jahr wieder eine so große Besucherresonanz erfahren hat. Unser Konzept, mit der Eisbahn den ansonsten eher veranstaltungsfreien Jahresbeginn zu beleben und damit insbesondere Familien mit Kindern und Jugendliche anzusprechen, ist aufgegangen.“

Friedrich-Wilhelm Kaup, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Weserbergland, fügt hinzu: „Wir sind gerne beim Hamelner Eisvergnügen im Herzen der Stadt dabei und freuen uns, dass dieses herrliche Winter-



vergnügen bei den Hamelnern und den Gästen aus der Region so großen Zuspruch fand.“

Als Highlight erwies sich die Möglichkeit, sich beim ersten Hamelner Eisstockcup zu messen. Mit Spaß und Ehrgeiz spielten 20 Mannschaften mit rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im stimmungsvoll beleuchteten Bürgergarten um die ersten drei Plätze.

Besonders gut besucht waren auch wieder die Vormittage zwischen 8 und 13 Uhr. Diese Zeit war für Kindergärten und Schulen reserviert. „Bis zum Schluss der Eisbahn hatten sich insgesamt über 1.600 Kindern angemeldet, die aus Hameln und dem gesamten Umland kamen“, berichtet Natalie Schäfer, Pressesprecherin der Stadtwerke.

Ebenfalls erfolgreich war das gastronomische Angebot im warmen Zelt, das der Eisbahn direkt angeschlossen war und von der Firma Party-Service Schulte betrieben wurde. An Stehtischen sowie auf Bierzeltgarnituren konnten es sich Schlittschuhfans und Zuschauer bequem machen und das bunte Treiben auf der Eisfläche beobachten. Ein Angebot, das besonders von Eltern sehr gerne genutzt wurde, die ihre Schützlinge nicht aus den Augen verlieren wollten.

Eine Neuauflage im nächsten Jahr ist noch offen. Die vielen fröhlichen und lachenden Gesichter, die positive Resonanz und die vielen Nachfragen nach einer Wiederholung des „Eisvergnügens“ sprechen für sich. Hierzu Susanne Treptow: „Die Eisbahn ist eine große Bereicherung für Hameln. Resonanz und Stimmung sind einfach gut. Die hohe Besu-

**STADTWERKE  
HAMELN**



www.stadtwerke-hameln.de

*... näher geht's nicht*

cherzahl zeigt, wie beliebt die Eisbahn auch im zweiten Jahr war. Wir sind gerne bereit, unseren Beitrag für eine Wiederholung zu leisten.“ Die Sponsoren werden sich in nächster Zeit treffen, um über eine mögliche Fortführung in 2013 zu sprechen.

vwtl. Natalie Schäfer  
Tel. 05151 / 788-227  
Fax 05151 / 788-123  
E-Mail: [schaefer@gws.de](mailto:schaefer@gws.de)